



## Fraktionsantrag

### **A 2022/0066**

öffentlich

## Weitere 5. Klassen für Fallersleben und Vorsfelde

---

### **Die Fraktionen von CDU und PUG beantragen:**

Der Rat der Stadt Wolfsburg möge beschließen, dass die in der Satzung der Stadt Wolfsburg über die Festlegung der Schulbezirke für die Wolfsburger Schulen in der Fassung vom 22.05.2019 die geregelte Zügigkeit des Gymnasiums Fallerslebens im Schuljahr 2022/2023 im fünften Jahrgang um eine Klasse überschritten wird.

### **Begründung**

Bei der Vergabe der Schulplätze am Gymnasium Fallersleben konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden, aus diesem Grund wurde ein Losverfahren durchgeführt. Des Weiteren ist eine Überbelegung mit Schülern in einzelnen Klassen bereits gegeben. Am Fallersleber Gymnasium bekommen ca. 20 Schüler aus den Ortsteilen Fallersleben, Sülfeld und Ehmten auf Grund einer Überbelegung und dem daraus resultierenden Losverfahren keinen Platz in der 5. Klasse.

Die durch das Losverfahren abgelehnten Schüler werden aus ihrem sozialen Umfeld, einer funktionierenden Gemeinschaft, herausgezogen. Bis dato gewachsene Freundschaften sind bedroht, Fahrgemeinschaften zerfallen und die Belastung der Eltern nimmt zu.

Die Verteilung dieser Schüler auf Restplätze anderer Schulen führt unter Anderem zu Problematiken in der Schülerbeförderung und einer unnötigen Belastung des Straßenverkehrs, was auch mit einer Umweltbelastung verbunden ist, die durch die Genehmigung einer weiteren 5. Klasse am Fallersleber Gymnasium vermieden werden könnten.

Da in den kommenden Jahren durch bereits jetzt weit erhöhte Schülerzahlen und eine dadurch bedingte Erhöhung der Zügigkeit an den Grundschulen in Fallersleben, Sülfeld und Ehmten zu rechnen ist, ergeht der Auftrag an die Schulverwaltung, hierfür ein Konzept zu erarbeiten, welches sowohl die Eltern- und Schülerinteressen, als auch die Umweltaspekte berücksichtigt.

Die räumlichen sowie personellen Kapazitäten für eine weitere 5. Klasse sind nach eigenen Recherchen am Gymnasium in Fallersleben gegeben.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung würde einen entsprechenden Antrag positiv begleiten.

Des Weiteren soll der Bau des Schulzentrum Westhagen seitens der Schulverwaltung schnellstmöglich umgesetzt werden.

Bei rein wirtschaftlicher Betrachtung ist die Umverteilung auf die Restplätze vielleicht nachvollziehbar, aus menschlicher Sicht sind die Schicksale der Schüler nur schwer zu ertragen. Die Fraktionen der CDU und PUG bitten daher die anderen Fraktionen um Unterstützung.

*Fraktion:*

CDU

*Datum*

17.06.2022

*Bearbeitung:*

Herr Schulze, 05361 282257, CDU

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion

PUG-Fraktion

**Keine  
Anlage/n**